



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

Verein Montessori-Schule Luzern

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

zum Schul- und Geschäftsjahr 2017/2018

Datum: Mittwoch, 24. Oktober 2018
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Montessori-Schule Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern • Mehrzweckraum
Vorsitz: Andreas Kron, Präsident

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2016/2017 vom 25. Oktober 2017
3. Informationen der Schulleitung: Rückblick 2017/2018 – Ausblick 2018/2019
4. Jahresbericht 2017/2018 des Präsidenten
5. Jahresabschluss 2017/2018
 - a) Jahresrechnung 2017/2018
 - b) Rechnungsprüfungsbericht 2017/2018
6. Budget 2018/2019
7. Déchargeerteilung
8. Antrag auf Statutenänderung in Art. 7 Abs. 2
9. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung mit leichter Verspätung, da die Registrierung der Mitglieder und Stimmrechtsvertretungen etwas mehr Zeit beansprucht hat.

Er stellt fest, dass 64 Stimmen anwesend sind. Daraus resultiert ein absolutes Mehr von 33 Stimmen. Ein weiteres Mitglied kommt etwas später hinzu. Die Anzahl der Stimmen erhöht sich damit auf 65. Das absolute Mehr bleibt bei 33.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste, im Speziellen die Vertreterinnen und Vertreter von der Stiftung Montessori-Schule Luzern: John Casagrande (Präsident Stiftung), Gabriela von Düring (Mitglied Stiftungsrat und Ehrenpräsidentin des Vereins), Aline von Düring (Mitglied Stiftungsrat).

Er liest die Liste der Entschuldigungen vor und gibt bekannt, dass das Vorstandsmitglied Hanns-Peter Schaffner aufgrund eines Todesfalls in der Familie nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind anwesend. Neben dem Präsidenten sind dies Susanna Bertschmann (Finanzen und Marketing, vorliegend Protokollführerin), Mélanie Fretz Perrin (Rechtliches), Sandra Widmer Blass (Pädagogik).

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung gemäss Statuten rechtzeitig erfolgt ist.

Anmerkung der Protokollführerin: Die Einladung erfolgte am 6. Oktober 2018 per E-Mail, zusammen mit den Statuten und der darin vorgeschlagenen Änderung. Im Nachversand vom 19. Oktober 2018 folgten – ebenfalls per E-Mail – das Protokoll der Generalversammlung 2016/2017 vom 25. Oktober 2017, der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung 2017/2018 mit Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, der



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

Revisorenbericht, das Budget 2018/2019, das neue Schulreglement, sowie ein Formular für die Stimmrechtsvertretung.

Als Stimmzähler einstimmig gewählt werden: Gabriela von Düring, Jean First und Beat Willi.

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2016/2017 vom 25. Oktober 2017

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll im Vorfeld digital verschickt worden ist. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll und es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Informationen der Schulleitung: Rückblick 2017/2018 – Ausblick 2018/2019

Schulleiterin Gaby Schwarz blickt zurück auf das «kaleidoskopisch bunte» Schuljahr 2017/2018: Die Schule war auf allen Stufen gut ausgelastet. Der Einstieg in den Lehrplan 21 ist auf den Stufen Kindergarten und Primarschule erfolgt. Der Austausch zwischen den Klassen auf gleicher Stufe konnte intensiviert werden. Ein Messfaktor für die Qualitätssicherung ist die Zufriedenheit der Eltern. Darüber hinaus dienen weitere Mittel der Überprüfung und Sicherstellung einer hohen Qualität: Stellwerktest in der 8. und 9. Klasse, Umfrage bei ehemaligen Schülern und deren Eltern. Es ist ein hoher Zufriedenheitsgrad feststellbar. Der Tag der offenen Tür war ein grosser Erfolg. Es gibt auf allen Stufen Wartelisten. Das Motto für das Schuljahr 2018/2019 lautet «gemeinsam unterwegs». Der Austausch auf der Stufe PS soll weiter gefördert werden. Auf der Stufe ISS laufen die Vorbereitungen für die Einführung des Lehrplan 21. Am 30. November 2018 findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Unterstützt wird in diesem Jahr ein Projekt in Cusco, Peru. Im Frühling wird es einen Sternmarsch mit der Gesamtschule geben.

4. Jahresbericht 2017/2018 des Präsidenten

Der Präsident weist darauf hin, dass sein Jahresbericht im Nachversand an alle Mitglieder verschickt worden ist. Er geht auf einzelne Punkte daraus kurz ein.

Der Vorstand wurde anlässlich der Generalversammlung vom 25.10.2017 ergänzt durch die neuen Mitglieder Mélanie Fretz Perrin und Hanns-Peter Schaffner. Letzterer hat das Amt des Aktuars übernommen, Mélanie Fretz Perrin kümmert sich um die rechtlichen Belange. Beide haben sich gut eingegliedert und der Vorstand konnte einvernehmlich und gezielt zusammenarbeiten.

Andreas Kron lässt die vorgängigen zwei Generalversammlungen Revue passieren und stellt mit Bedauern fest, dass mitunter der gegenseitige Respekt gefehlt hatte. Er appelliert an die gemeinsame Verantwortung und an das Interesse an einer gut funktionierenden Schule.

Weiter stellt er fest, dass das Ziel, weitere Reglemente zu überarbeiten, mit der kompletten Neuformulierung des «Schulreglements» erreicht worden ist. Das Schulreglement wurde mit dem Nachversand verschickt und damit der Generalversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Er weist darauf hin, dass auf Hinweis aus dem Nido in Ziff. 4.1 im Nachhinein noch eine kleine Anpassung vorgenommen wurde. Die aktualisierte Fassung wird im Rahmen des digitalen Versands des vorliegenden Protokolls im Anhang mitverschickt.

Der Präsident betont, dass die Schulgeldthematik Vorstand und Mitglieder auch in den kommenden Jahren beschäftigen wird. Die MSL ist insbesondere im Bereich der tieferen Einkommen nahezu konkurrenzlos attraktiv. Etwas anderes sieht es bei den höheren Einkommensklassen aus, wo es im vergleichbaren Preissegment diverse valable Angebote gibt.



Er mahnt zur Vorsicht hinsichtlich einer übermässigen Belastung im Bereich der oberen Einkommen, um eine Fluktuation in diesem Segment zu vermeiden.

5. Jahresabschluss 2017/2018

5.a) Jahresrechnung 2017/2018

Die Finanzverantwortliche Susanna Bertschmann erläutert die Jahresrechnung und stellt fest, dass die Rechnung 2017/2018 mit einem Verlust in der Höhe von Fr. 18'009.64 abschliesst und sich damit um Fr. 71'490.36 besser präsentiert als budgetiert.

Die Verbesserung gegenüber dem Budget ist allerdings nicht auf höhere Erträge, sondern viel mehr auf tiefere Aufwände durch einerseits glückliche Umstände und andererseits massive Sparmassnahmen zurückzuführen. Die budgetierten Erträge konnten im Bereich der Schulgelder, Eintrittsgebühren und Zusatzangebote knapp nicht erreicht werden.

Die Tatsache, dass der Ertrag aus Schulgeldern, Eintrittsgebühren und Zusatzangeboten gegenüber dem Vorjahr um Fr. 117'200.39 tiefer liegt, wird mit Besorgnis betrachtet. In Anbetracht der Situation, dass die Schule in beiden Jahren vollbesetzt war, kann das nur bedeuten, dass sich die Struktur dahingehend verändert hat, dass es in den oberen Einkommensklassen zu einer Abwanderung zugunsten der tieferen Einkommensklassen gekommen ist.

Susanna Bertschmann begründet den Entscheid, die Rückstellungen zu erhöhen, statt eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren damit, dass Letzteres falsche Signale aussenden würde. Das gegenüber dem Budget deutlich bessere Ergebnis sei auf Sparübungen zurückzuführen, die man künftig nicht fortsetzen könne. Faktisch sind die Mittel bereits verplant, was nichts anderes zulässt, als entsprechende Rückstellungen zu verbuchen. Selbst als stille Reserven wären Rückstellungen in der Höhe von rund 10 % des Gesamtbudgets in Anbetracht des Risikos hinsichtlich der Erträge sogar eher tief.

Erfreulich ist indes die sehr hohe Liquidität, die sich aus der Bilanz herauslesen lässt. Seit dem Systemwechsel auf monatliche Rechnungsstellung mit der Möglichkeit einer Vorauszahlung des Gesamtbetrags ist die Liquidität während dem ganzen Geschäftsjahr sehr gut.

Ein Mitglied stört sich daran, dass auch im vergangenen Jahr wieder Debitorenverluste in der Höhe von Fr. 13'667 zu verbuchen waren. Susanna Bertschmann antwortet, dass Debitorenverluste nie komplett zu vermeiden sind, insbesondere in Fällen, wo die Positionen schon sehr lange offen sind. Beteiligungen führen nicht immer zum Erfolg. Durch den Systemwechsel auf monatliche Zahlung konnte das Debitorenmanagement deutlich verbessert werden, was dazu führt, dass neue Ausstände gegenüber von früheren Jahren deutlich abgenommen haben.

5.b) Rechnungsprüfungsbericht 2017/2018

Der Bericht der Revisionsstelle wurde den Mitgliedern im Nachversand zugestellt. John Casagrande verliest das Dokument und empfiehlt der Versammlung, den Bericht anzunehmen und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme dafür.



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

6. Budget 2018/2019

Susanna Bertschmann präsentiert das Budget 2018/2019, welches wiederum ein Defizit in der Höhe von Fr. 23'000 ausweist.

Durch die Einführung der neuen Schulgeldskala kann mit um rund Fr. 50'000 höheren Erträgen gerechnet werden. Auf der Aufwandseite kann hingegen nicht mehr im gleichen Ausmass gespart werden wie im Vorjahr. Aus Mitarbeiterkreisen kam zudem die Forderung auf Verbesserung des BVG-Plans. Die geplante Anpassung des Koordinationsabzugs an das jeweilige Arbeitspensum kostet den Arbeitgeber jährlich rund Fr. 40'000.

Aufgeschobene Ausgaben müssen teilweise im Budgetjahr zwingend erfolgen. Es gibt in zahlreichen Bereichen mehr oder weniger dringenden Investitionsbedarf.

7. Déchargeerteilung

John Casagrande bittet die Versammlung um Déchargeerteilung zugunsten des Vorstands und führt die Abstimmung durch. Die Décharge erfolgt einstimmig.

Der Präsident gibt bekannt, dass Sandra Widmer Blass ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat. Er äussert sein grosses Bedauern über deren Ausscheiden und dankt ihr für ihre sehr wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Sandra Widmer Blass äussert sich zu ihrem Rücktritt und gibt an, dass ihr der Entscheid nicht leicht gefallen sei, weil sie sich mit der Schule weiterhin sehr verbunden fühle. Das «Klima» im Verein hätte sie aber zunehmend wieder gestört, wodurch ihre Motivation zur Mitarbeit im Vorstand deutlich gesunken sei.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind noch bis zur GV 2021 gewählt.

8. Antrag auf Statutenänderung in Art. 7 Abs. 2

Der Vorstand beantragt eine quantitative Einschränkung im Rahmen der Stimmrechtsübertragung. Ein entsprechender Statutenentwurf wurde zusammen mit der Einladung verschickt und im Rahmen des Nachversands erläutert.

Gemäss Statuten erfordern Statutenänderungen ein 2/3-Mehr, was vorliegend die Zustimmung von mindestens 44 Stimmen erfordert.

Die vorgeschlagene Änderung wird kontrovers diskutiert. Zwei Mitglieder äussern sich ablehnend zur Vorlage. Aus der anschliessenden Abstimmung resultiert das Ergebnis von 60 Ja-Stimmen gegenüber von 5 Nein-Stimmen. Die Statutenänderung sind damit gutgeheissen. Die aktualisierte Fassung wird im Rahmen des digitalen Versands dieses Protokolls angehängt.

9. Varia

Der Präsident bedankt sich bei den anwesenden Stiftungsräten, bei der Schulleitung und bei seinen Vorstandskolleginnen mit einem Blumenstrauss.

Ein Vorstandsmitglied bedankt sich im Namen des Vorstands und der anwesenden Mitglieder beim Präsidenten für seinen seit Jahren sehr grossen Einsatz für die Montessori-Schule Luzern.

Ein Mitglied bemängelt, dass das Protokoll erst wenige Tage vor der GV verschickt worden ist und bittet darum, das Protokoll künftig schnell auszufertigen und im Anschluss daran gleich an die Mitglieder zu versenden.



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

Ein Mitglied bittet darum, dass die Termine auf der Website nachgeführt und aktuell gehalten werden.

Andreas Kron schliesst die Sitzung um 21:43 Uhr. Im Anschluss gibt es einen Apéro

Luzern, 26. Oktober 2018

Die Protokollführerin

Susanna Bertschmann

Der Präsident

Andreas Kron

Beilagen: Jahresbericht des Präsidenten
Jahresrechnung 2017/2018 und Revisorenbericht
Budget 2018/2019
Schulreglement (korrigierte Fassung gemäss Traktandum 4, 3. Abschnitt)
Statuten in der Fassung vom 24. Oktober 2018



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

Luzern, 15. Oktober 2018

Jahresbericht

des Präsidenten zum Schuljahr 2017/2018
anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 2018

1. Vorstandstätigkeit allgemein

Der Vorstand nahm nach der GV vom 25.10.2017 seine Tätigkeit wieder auf und konstituierte sich wie folgt:

Andreas Kron	Präsidium	AK
Susanna Bertschmann	Finanzen / Marketing	SB
Sandra Widmer Blass	Pädagogik	SW
Hanns-Peter Schaffner	Aktuar	HPS
Melanie Fretz Perrin	Rechtliches	MF

Die Generalversammlung und die Diskussionen rund um die Änderungen der Schulgeldskala waren sehr anstrengend und zeitintensiv. Dabei beschäftigte mich als Präsident vor allem die Art und Weise des Umgangs sowie die Tonalität, die seitens einer Gruppe von Mitgliedern gegenüber dem Vorstand angeschlagen wurde.

Bei dieser Gelegenheit gilt es wieder einmal zu erwähnen, dass der Vorstand ehrenamtlich arbeitet und die einzelnen Pensen ein Volumen von bis zu 20 % erreichen. Diverse Mitglieder haben sich nach der Generalversammlung beim Vorstand gemeldet und ihr Bedauern und ihre Bedenken im Zusammenhang mit dem Ablauf der GV zum Ausdruck gebracht.

Der Vorstand agierte gemäss Jahresplan. Geprägt war das Geschäftsjahr von der Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder, vom Kostenmanagement und von der Auslegeordnung der prioritären Themen für die folgenden zwei Jahre.

2. Ziele und Zielerreichung

- Laufende Überprüfung der MSL hinsichtlich Marktkonformität (Sprachen, Strukturen auch in Bezug auf demografische Entwicklung usw.)
- Verabschiedung Schulgeldskala
- Kontinuierliche Qualitätssicherung und -steigerung
- Optimale Auslastung der Schule
- Ausarbeitung der noch anzupassenden Reglemente auf der Basis der neuen Statuten

2.1 Genereller Rückblick

Das Vereinsjahr 2017/2018 hatte mit der Vorbereitung der GV vom 25.10.2018 sehr streng begonnen. Der Vorstand leistete einen immensen Zeitaufwand, wobei auch die Nerven nicht geschont wurden. Das wichtigste Ziel konnte erreicht werden: die Verabschiedung einer neuen Schulgeldskala ab dem Schuljahr 2018/2019.



Nach den Neuzugängen von Hanns-Peter Schaffner und Melanie Fretz Perrin organisierte sich der Vorstand neu. Die neuen Mitglieder haben sich rasch und gut eingearbeitet und konnten sich innert kürzester Zeit umfassend einbringen. Die Vorstandssitzungen liefen speditiv und nach Plan ab.

2.2 Zielerreichung

2.2.1 Prüfen der MSL in Bezug auf Marktkonformität

Die Generalversammlung entschied sich im Rahmen der Abstimmung über die Schulgeldskala für das progressive Modell. Obschon diese Variante nicht das vom Vorstand favorisierte Modell war, wurde die Umsetzung Entscheides auf das Schuljahr 2018/2019 zügig eingeleitet.

Der Nachteil der neuen Schulgeldskala liegt in der unverhältnismässig hohen finanziellen Belastung der einkommensstarken Familien, was dazu führt, dass der finanzielle Erfolg noch stärker und direkter von der Einkommensstruktur abhängt. In Zukunft wird es noch wichtiger werden, die Strukturentwicklung im Fokus zu behalten, um die nachhaltig gesunde Entwicklung der Schule sicherzustellen.

Die Marktkonformität der Montessori-Schule Luzern wird nach wie vor als gut beurteilt. Gerade im Segment der höheren Einkommen wird die Konkurrenz allerdings zunehmend grösser, gibt es doch mittlerweile auch andere sehr gute Privatschulen auf vergleichbarem Preisniveau. Diametral anders sieht es indes im Segment der tieferen Einkommen aus, wo die MSL finanziell unvergleichbar attraktiv ist. Es besteht durchaus ein Gefahrenpotenzial, dass die Schule aufgrund der günstigen Tarife und nicht wegen der Montessori-Pädagogik ausgewählt wird. Eine entsprechende Entwicklung gilt es aufmerksam zu beobachten.

2.2.3 Verabschiedung der Schulgeldskala

Die neue Schulgeldskala sichert die Existenz der MSL, so lange sich die Einkommensstruktur nicht in Richtung tiefere Einkommen entwickelt, die Schule gut ausgelastet ist und keine signifikanten Kostensteigerungen zu verzeichnen sind.

2.2.4 Kontinuierliche Qualitätssicherung und -steigerung

Bei allen Entscheidungen und Besprechungen stellten und stellen Qualitätssicherung und/oder -steigerung ein wichtiges Kriterium dar.

Die Budgetsituation war angespannt und äusserst anspruchsvoll. Um den budgetierten Verlust möglichst gering zu halten, wurden nur die dringend notwendigen Ausgaben getätigt.

2.2.5 Mindererträge

Deutlich gesunkene Erträge trotz sehr guter Auslastung der Schule

Trotz sehr guter Auslastung der Schule waren die Erträge gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 110'000 gesunken.

2.2.6 Anpassung der Reglemente

Nach den Statuten und dem Schulgeldreglement wurde im vergangenen Vereinsjahr das Schulreglement überarbeitet und verabschiedet. Die Überarbeitung des Besoldungsreglements ist im Gang und soll im Vereinsjahr 2018/2019 verabschiedet und die Umsetzung eingeleitet werden.



MONTESSORI-SCHULE LUZERN

3. Ressort Finanzen

3.1 Jahresabschluss 2017/2018

Dank konsequent restriktiver Ausgabenplanung und -kontrolle schliesst die Rechnung mit einem Defizit in der Höhe von rund Fr. 18'000.– ab. Dies stellt gegenüber dem Budget eine Verbesserung von über Fr. 70'000.– dar. Nicht ausser Acht gelassen werden darf jedoch die Tatsache, dass die Rechnung auf der Ertragsseite sogar noch marginal schlechter abschneidet als das Budget. Die Verminderung des Defizits beruht demzufolge ausschliesslich auf der Reduktion des Aufwands.

3.2 Revision

Die Jahresrechnung wurde durch die von der GV gewählte Revisionsstelle, Wagner Treuhand AG, geprüft. Der Revisionsbericht liegt vor. Die Revisoren empfehlen der GV, die Rechnung zu genehmigen.

3.3 Ausblick 2018/2019

Das neue Schuljahr hat mit einer hohen Auslastung auf Vorjahresniveau begonnen. Die Entwicklung der Einkommensstruktur, auf deren Basis das Schulgeld berechnet wird, gilt es konstant im Blick zu behalten.

4 Ziele für die nächste Periode

- Laufende Überprüfung der Marktkonformität (Sprachen, Strukturen usw., auch in Bezug auf die demografische Entwicklung)
- Überarbeitung des Besoldungsreglements und Planung der Umsetzung
- Kontinuierliche Qualitätssicherung und -steigerung
- Erarbeitung wirksamer Massnahmen zur Beibehaltung einer optimalen Auslastung
- Ausarbeitung von zeitgemässen Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden

MONTESSORI-SCHULE LUZERN
für den Vorstand

Andreas Kron, Präsident

Montessori-Schule Luzern – Bilanz 2017/2018 per 31.7.2018 – für GV vom 24.10.2018

		31.7.2018	Vorjahr
AKTIVEN		883'933.68	418'661.12
Umlaufvermögen		883'930.68	418'658.12
Flüssige Mittel		748'876.33	254'211.90
	Kasse	701.30	1'503.55
	Bank	748'175.03	252'708.35
Forderungen LL		116'192.00	146'650.35
	Forderungen Eltern	236'192.00	237'534.79
	Delkredere	-120'000.00	-120'000.00
	Übrige Forderungen LL	0.00	29'115.56
Übrige Forderungen		0.00	120.25
	Verrechnungssteuer	0.00	120.25
Aktive Rechnungsabgrenzung		18'862.35	17'675.62
	Transitorische Aktiven	18'862.35	17'675.62
Anlagevermögen		3.00	3.00
Sachanlagen		3.00	3.00
	Mobilien/Eintr. Primarschule	1.00	1.00
	Mobilien/Eintr. Kindergarten	1.00	1.00
	Mobilien/Eintr. Gesamtschule	1.00	1.00
PASSIVEN		901'943.32	414'926.99
Fremdkapital		841'454.89	358'172.69
Kurzfristiges Fremdkapital		542'454.89	130'172.69
Verbindlichkeiten LL		50'204.90	58'924.60
	Verbindlichkeiten LL	50'204.90	58'924.60
	Lohndurchlaufkonto	0.00	0.00
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten		3'642.65	-5'394.70
	KK Stiftung	3'642.65	-5'394.70
Passive Rechnungsabgrenzung		488'607.34	76'642.79
	TP Eintrittsgebühren PS	29'745.00	18'321.00
	TP Eintrittsgebühren KG	28'992.00	8'238.00
	TP Eintrittsgebühren ISS	11'195.00	26'606.00
	TP Primarschule	186'916.75	3'199.39
	TP Kindergarten	38'274.55	4'712.70
	TP ISS	136'224.65	7'043.95
	Transitorische Passiven	52'359.39	8'521.75
	TP Aktivmitgliedschaft	4'900.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital		299'000.00	228'000.00
	Rückstellungen	299'000.00	228'000.00
Eigenkapital		60'488.43	56'754.30
	Vereinskapital EB	60'488.43	56'754.30
JAHRESERFOLG		-18'009.64	3'734.13

Montessori-Schule Luzern – Erfolgsrechnung 2017/2018 per 31.7.2018 – für GV vom 24.10.2018

Erfolgsrechnung		R 17/18	B 17/18	R 16/17
Betriebsertrag		2'639'976.35	2'639'500.00	2'752'467.69
Schulgelder und Zusatzangebote		2'618'484.70	2'625'500.00	2'735'685.09
	Schulgelder inkl. Nido	2'333'978.40	2'372'000.00	2'402'962.64
	Eintrittsgebühren	88'706.70	68'500.00	108'290.50
	Zusatzangebote	110'275.60	105'000.00	134'073.00
	Ertrag Mittagessen ISS und PS	85'524.00	80'000.00	90'358.95
Beiträge und Zuschüsse		30'690.65	24'000.00	34'119.20
	Ertrag Mitgliederbeiträge	14'300.00	14'000.00	13'700.00
	Beiträge Sonderschulung	16'390.65	10'000.00	20'419.20
Sonstige Erträge LL		4'468.00	0.00	0.00
	Erträge aus Veranstaltungen	4'468.00	0.00	0.00
Ertragsminderungen		-13'667.00	-10'000.00	-17'336.60
	Verluste Forderungen	-13'667.00	-10'000.00	-17'336.60
Betriebsaufwand		-2'672'832.74	-2'750'000.00	-2'764'828.56
Materialaufwand		-140'363.83	-145'000.00	-143'194.70
	Schulmaterial	-62'448.83	-65'000.00	-61'910.70
	Aufwand Mittagessen ISS und PS	-77'915.00	-80'000.00	-81'284.00
Personalaufwand		-2'159'498.10	-2'216'500.00	-2'164'583.59
	Saläre	-1'888'919.00	-1'961'000.00	-1'919'027.20
	Sozialversicherungsbeiträge	-252'725.45	-236'000.00	-230'439.84
	Übrige Personalkosten	-17'853.65	-19'500.00	-15'116.55
Übriger Betriebsaufwand		-372'970.81	-388'500.00	-457'050.27
	Miete und Nebenkosten	-293'814.45	-300'000.00	-295'139.45
	Unterhalt / Reinigung	-23'403.15	-20'000.00	-35'135.20
	Umbauten / Umgebung	0.00	-20'000.00	-47'167.55
	Sachversicherungen	-2'090.77	-2'500.00	-2'166.03
	Verwaltungsaufwand	-50'483.57	-42'000.00	-77'928.04
	Sonstiger Aufwand	-3'178.87	-4'000.00	486.00
	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis		-32'856.39	-110'500.00	-12'360.87
	Mietertrag	14'019.00	20'000.00	16'095.00
	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	827.75	1'000.00	0.00
Jahreserfolg		-18'009.64	-89'500.00	3'734.13

Montessori-Schule Luzern – Anhang zur Jahresrechnung 2017/2018

Anhang	Berichtsjahr	Vorjahr
	per 31.7.2018	per 31.7.2017
<p>Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</p>		
<p>Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>Angaben über Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</p>		
<p>Nicht über 10 Vollzeitstellen</p>	trifft nicht zu	trifft nicht zu
<p>Nicht über 50 Vollzeitstellen</p>	trifft zu <input checked="" type="checkbox"/>	trifft zu <input checked="" type="checkbox"/>

Montessori-Schule Luzern
Abendweg 1

6006 Luzern

Stans, den 15. Oktober 2018

**Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
des Vereins Montessori-Schule Luzern, Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein Montessori-Schule Luzern für das am 31. Juli 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stans, den 15. Oktober 2018

WAGNER TREUHAND AG



Philippe Sollberger, Leitender Revisor
MAS Treuhandexperte

Beilagen:
Jahresrechnung

Montessori-Schule Luzern – Budget 2018/2019 zuhanden der GV vom 24. Oktober 2018

Budget		B 18/19	R 17/18	B 17/18
Betriebsertrag		2'682'000.00	2'639'976.35	2'639'500.00
Schulgelder und Zusatzangebote		2'668'000.00	2'618'484.70	2'625'500.00
	Schulgelder inkl. Nido	2'398'000.00	2'333'978.40	2'372'000.00
	Eintrittsgebühren	85'000.00	88'706.70	68'500.00
	Zusatzangebote	105'000.00	110'275.60	105'000.00
	Ertrag Mittagessen ISS und PS	80'000.00	85'524.00	80'000.00
Beiträge und Zuschüsse		24'000.00	30'690.65	24'000.00
	Ertrag Mitgliederbeiträge	14'000.00	14'300.00	14'000.00
	Beiträge Sonderschulung	10'000.00	16'390.65	10'000.00
Sonstige Erträge LL		0.00	4'468.00	0.00
	Erträge aus Veranstaltungen	0.00	4'468.00	0.00
Ertragsminderungen		-10'000.00	-13'667.00	-10'000.00
	Verluste Forderungen	-10'000.00	-13'667.00	-10'000.00
Betriebsaufwand		-2'721'000.00	-2'672'832.74	-2'750'000.00
Materialaufwand		-145'000.00	-140'363.83	-145'000.00
	Schulmaterial	-65'000.00	-62'448.83	-65'000.00
	Aufwand Mittagessen ISS und PS	-80'000.00	-77'915.00	-80'000.00
Personalaufwand		-2'199'500.00	-2'159'498.10	-2'216'500.00
	Saläre	-1'922'000.00	-1'888'919.00	-1'961'000.00
	Sozialversicherungsbeiträge	-258'000.00	-252'725.45	-236'000.00
	Übrige Personalkosten	-19'500.00	-17'853.65	-19'500.00
Übriger Betriebsaufwand		-376'500.00	-372'970.81	-388'500.00
	Miete und Nebenkosten	-295'000.00	-293'814.45	-300'000.00
	Unterhalt / Reinigung	-20'000.00	-23'403.15	-20'000.00
	Umbauten / Umgebung	-20'000.00	0.00	-20'000.00
	Sachversicherungen	-2'500.00	-2'090.77	-2'500.00
	Verwaltungsaufwand	-35'000.00	-50'483.57	-42'000.00
	Sonstiger Aufwand	-4'000.00	-3'178.87	-4'000.00
	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis		-39'000.00	-32'856.39	-110'500.00
	Mietertrag	15'000.00	14'019.00	20'000.00
	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	1'000.00	827.75	1'000.00
Jahreserfolg		-23'000.00	-18'009.64	-89'500.00